

Wer ein Argument gegen das Lehrerbashing angesichts der "Dauerferien" braucht

Beitrag von „Mikael“ vom 3. Februar 2019 16:58

Zitat von Krabappel

Das ist eine ganz, ganz spannende Frage! Vom Gefühl denken wir nämlich insgeheim doch, dass theoretisch jeder als Lehrer arbeiten kann. Was sollen da erst andere denken?

Das Problem ist, dass man die Folgen von schlechtem Unterricht in der Regel erst Jahre später sieht. Jemand kann im Klassenraum jahrelang vor sich hinmurksen, ohne dass es groß auffällt. Dann werden halt nur Einsen und Zweien vergeben und niemand beschwert sich. Zumindest haben Quereinsteiger aber ein Referendariat durchlaufen, was eine gewisse Qualitätssicherung beinhalten sollte. Leute einfach ohne jede Ausbildung ("Seiteneinsteiger") vor die Klasse zu stellen, halt ich aber für unverantwortlich.

Gruß !